

AM MORGEN VORGELESEN

07 - 09 / 2024

NDR kultur



EIN KLASSISCH JUNGER SOMMER

darf ich kurz persönlich werden? Als wir vor ein paar Monaten bei den „Herrenhäuser Gesprächen“ übers Altwerden sprachen, hatten wir ein zwickendes Thema am Wickel. Was soll ich sagen? Es wurde ein heiterer Abend, der Hoffnung gemacht und mich sogar ein bisschen glücklich gestimmt hat. Das tut gut, ob mit zwanzig oder achtzig: Bis die Verheißungen aufs ewige Jungbleiben eingetreten sind, werden wir ja weiterhin alle älter. Und weil das nun mal so ist, denkt jetzt auch Elke Heidenreich übers Altern nach und kommt zu dem feinen Schluss: „Man sollte einfach dankbar sein.“

Alt werden und innerlich jung bleiben: Wenn das hinhaut, kann man wirklich dankbar sein. Schönstenfalls klappt's im eigenen Leben. Aber da ist ja mehr, da sind diese faszinierenden Texte, die wir Klassiker nennen: Auf geheimnisvolle Weise bleiben sie durch die Jahrhunderte frisch. Zu spüren, dass es so etwas gibt – das stimmt beim Lesen und Hören froh. Und deshalb machen wir's so: Weil das ARD Radiofestival diesmal von Mitte Juli an abends ganz auf die Musik setzt, auf schöne Klänge in Tönen, werden wir morgens in Worten klassisch. Mit Kafka, Conrad, Fontane. Mit heiß geliebten Stimmen. Und mit dem Gefühl: Toll, wie jung die Alten bleiben! Ja, ich meine schon: Dafür kann man dankbar sein.

Herzlich,
Ihr

Ulrich Kühn | Leiter der Abteilung Kunst und Kulturjournalismus
NDR Programmbereich Kultur



Da bin ich dabei.



AM MORGEN VORGELESEN

((7 TAGE
IM WEB))

Montag bis Freitag | 8.30 bis 9.00 Uhr

Montag 08.07. bis Freitag 12.07.

ALTERN

Elke Heidenreich liest aus ihrem persönlichen Essayband

Alle wollen alt werden, niemand will es sein. Der Widerspruch ist absurd, das Leiden daran real. Elke Heidenreich hat sich mit dem Altwerden beschäftigt und fragt: Geht das, alt werden und ein erfülltes Leben führen? Sie denkt über ihr eigenes Leben nach, und das heißt vor allem: über ihre Beziehungen zu anderen Menschen. Im Alter trägt man die Konsequenz für alles, was man getan hat. Aber mit ihm kommt auch Gelassenheit, und man begreift: „Das meiste ist vollkommen unwichtig. Man sollte einfach dankbar sein.“

Montag 15.07. bis Donnerstag 08.08.

DER PROZESS

Peter Matić liest aus dem Roman von Franz Kafka

Er sei „der bedeutendste deutschsprachige Schriftsteller unseres Zeitalters“, neben dem Autoren wie Thomas Mann und Rilke „wie Zwerge oder Gipsheilige erscheinen“, schrieb Vladimir Nabokov über Franz Kafka. Dass seine Werke erhalten sind, verdanken wir der Weigerung seines Freundes Max Brod, sie nach seinem Tod vor genau 100 Jahren zu verbrennen. „Der Prozess“, entstanden 1914/15, wurde 1925 veröf-

fentlich. Er ist einer der drei unvollendeten und posthum erschienenen Romane Kafkas, von epochaler Bedeutung, einflussreich wie nur wenige Bücher im 20. Jahrhundert.

Freitag 09.08.

EIN HUNGERKÜNSTLER

Mechthild Großmann liest die Erzählung von Franz Kafka

Franz Kafka war Vegetarier, und er praktizierte das „Flechtern“, das gründliche Kauen kleinster Happen. Der Held von „Die Verwandlung“, der als Käfer aufwacht, stirbt auch deshalb, weil kein Essen für ihn gefunden wird. Auch der Held von „Ein Hungerkünstler“ findet nicht die Speise, die ihm schmeckt. Aber er ist eine Attraktion und wird vom Publikum interessiert beäugt. Der Hungerkünstler ist ein Symbol für den Künstler schlechthin. Die Erzählung entstand 1922 parallel zur Arbeit am Roman „Der Prozess“.

Montag 12.08. bis Dienstag 13.08.

JUGEND

Klaus Stieringer liest die Erzählung von Joseph Conrad | Ins Deutsche übersetzt von E. W. Fischer

Das Schiff „Judea“ läuft mit einer Ladung Kohle nach Bangkok aus. Doch die Reise wird von verschiedenen katastrophalen Fährnissen immer wieder herausgezögert. Vor

der Küste Javas gibt es eine Explosion. Wird die „Judea“ zum Ziel gelangen? Da erhält Marlow das Kommando über das Schiff, derjenige Marlow, der in Conrads berühmtestem Roman „Herz der Finsternis“ als Geschichtenerzähler wieder auftaucht. Do or die, handle or stirb – die Abenteurer in der Erzählung „Jugend“ aus dem Jahr 1898 basieren auf dem eigenen Erleben des Autors.

Mittwoch 14.08. bis Freitag 30.08.

DIE SCHATTENLINIE

Helmut Krauss liest die Erzählung von Joseph Conrad | Ins Deutsche übersetzt von Ernst Wagner

Joseph Conrad, der als Sohn polnischer Adliger in der Ukraine geboren wurde und bis zu seinem zwanzigsten Lebensjahr kein Englisch sprach, fuhr in seiner Jugend zur See. Die Erfahrungen, die er auf diesen Reisen machte, lieferten den Stoff zu den meisten seiner Bücher, so auch zu „Die Schattenlinie“ aus dem Jahr 1916. Begonnen kurz nach Ausbruch des 1. Weltkriegs, wird diese Linie verstanden als der Übergang zwischen der sorglosen Jugendzeit und der von Verantwortung beschwerten Periode des reifen Alters. „Die Schattenlinie“ spielt 1888, als Conrad sein erstes Kommando als Kapitän antrat.

Montag 02.09. bis Freitag 20.09.

CÉCILE

Gert Westphal liest aus dem Roman von Theodor Fontane

Der Roman „Cécile“ entstand 1884 und erschien zwei Jahre später. Es ist Fontanes erster Roman aus der zeitgenössischen Welt des Berliner Adels und Militärs – auch wenn die Exposition des Buches fernab von Berlin im Harz spielt. Wie in „Effi Briest“ und „L'Adultera“, geht es auch in „Cécile“ um die Institution der Ehe und die Rolle der Frau in ihr, um eine tragische Heldin, die an den Forderungen der Gesellschaft zerbricht.

Montag 23.09. bis Freitag 11.10.

REICHSKANZLERPLATZ

Cédric Cavatore liest aus dem Roman von Nora Bossong

Als Hans die schöne Stiefmutter seines Schulfreunds Hellmut Quandt kennenlernt, ahnt er nicht, welche Rolle Magda in seinem Leben spielen wird. Noch ist die Weimarer Republik im Aufbruch und Hans so heftig wie hoffnungslos in Hellmut verliebt. Doch dann beginnen Hans und Magda eine Affäre: Sie will aus ihrer Ehe ausbrechen, er seine Homosexualität verbergen. Erst als Magda Joseph Goebbels kennenlernt, kommt es zum Bruch. Während sie zur „Vorzeigmutter der Nazis“ wird, gerät Hans zunehmend in Gefahr.

NDR KULTUR VERANSTALTUNGEN

Herrenhäuser Gespräche / HörSalon / Der Norden liest

HERRENHÄUSER GESPRÄCHE

In Zusammenarbeit mit der
VolkswagenStiftung

Mittwoch **28.08.** | **19.00 Uhr**

Hannover, Schloss Herrenhausen

„So stürmisch meine Seele!“

Was uns der wilde Goethe erzählt

Mit John von Düffel, Elsa-Sophie Jach,

Petra Lutz und Christoph Rauen

Moderation: Ulrich Kühn

Sendedatum: 13.10.2024 | 20.00 Uhr

HÖRSALON

In Zusammenarbeit mit der
ZEIT-Stiftung

Dienstag **10.09.** | **19.00 Uhr**

Hamburg, Bucerius Kunst Forum

Midlife ohne Crisis?

Nachdenken über die besten Jahre

Mit Barbara Bleisch und

Jackie Thomae

Moderation: Alexander Solloch

Sendetermin: 03.11.2024 | 20.00 Uhr

DER NORDEN LIEST

Donnerstag **05.09.** | **19.00 Uhr**

Hannover, Literaturhaus

Nora Bossong stellt ihren neuen
Roman „Reichskanzlerplatz“ vor

Moderation: Claudia Christophersen

Sendetermin: 22.09.2024 | 20.00 Uhr

Donnerstag **12.09.** | **19.30 Uhr**

Hamburg, Literaturhaus

Rachel Cusk stellt ihren neuen
Roman „Parade“ vor

Moderation: Alexandra Friedrich

Sendetermin: 05.01.2025 | 20.00 Uhr

Dienstag **24.09.** | **19.30 Uhr**

Hamburg, Christianskirche

Arno Geiger stellt seinen neuen

Roman „Reise nach Laredo“ vor

Moderation: Ulrich Kühn

Sendetermin: 01.12.2024 | 20.00 Uhr

AM ABEND VORGELESEN

((7 TAGE
IM WEB))

Montag bis Mittwoch | 22.05 bis 22.35 Uhr

Donnerstag und Freitag | 22.30 bis 23.00 Uhr

Freitag **05.07.** bis Freitag **12.07.**

Der Mann von funfzig Jahren

Traugott Buhre liest die Erzählung

von Johann Wolfgang von Goethe

NDR KULTUR EMPFANGSMÖGLICHKEITEN

Digitalradio über DAB+ | in weiten Teilen Norddeutschlands | [ndr.de/digitalradio](https://www.ndr.de/digitalradio)

Internet-Radio | weltweiter Empfang unter [ndr.de/kultur](https://www.ndr.de/kultur)

Smartphone/Tablet | die „NDR Kultur App“ steht auf den entsprechenden
Plattformen zum kostenlosen Herunterladen bereit

Satelliten-Empfang über DVB-S Radio Astra 1H Kanal 93 | Frequenz 12266 MHz

UKW | Frequenzen unter [ndr.de/kultur/service/frequenzen](https://www.ndr.de/kultur/service/frequenzen)

Weitere Informationen erhalten Sie unter (0800) 011 77 57 –
Ihre kostenfreie Service-Rufnummer

Herausgeber

Norddeutscher Rundfunk | Programmdirektion | NDR Programmbereich Kultur
Mai 2024

Aktuelle Veranstaltungsinformationen finden Sie online unter
[ndr.de/dernordenliest](https://www.ndr.de/dernordenliest) | Änderungen vorbehalten!